

FUNKENSCHLÄGE // ÉTINCELLES

PLANET PROUST



WILLKOMMEN

Willkommen auf dem Planeten Proust! Entdecken Sie mit uns in entspannter Atmosphäre einen der berühmtesten Romanciers des 20. Jahrhunderts. Ein Semester lang haben wir, ein Team aus Lehrenden und Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität, zusammen mit freien Künstlerinnen und Künstlern und unseren Kooperationspartnern vom Institut français und der Hochschule Mainz für Sie gelesen, geschrieben, gedacht, gestaltet. Wir wünschen Ihnen einen genussvollen, lehrreichen und überhaupt wundervollen Aufenthalt!

Ihr Team Proust

14:00-14:20: Vernissage [Salon](#)
14:45-15:30: Pfad der Erinnerung [Treffpunkt Foyer](#)
14:45-15:45: Bastelworkshop: Kaleidoskop, Thaumatrope und co. [Raum 4](#)
15:00-15:45: Schreibworkshop: Eine kreative Suche nach der Zeit [Mediathek hinten](#)
15:30-15:40: Proust liest: Lesen eröffnet Welten [Mediathek](#)
15:45-15:55: rebound/proust (Teil 2) [Salon](#)
16:00-16:45: Pfad der Erinnerung [Treffpunkt Foyer](#)
16:00-16:45: Salon Verdurin: Ein Rollenspiel [Raum 8](#)
16:00-16:45: Workshop: Die ›Recherche‹ im Comic [Mediathek hinten](#)
16:30-16:40: Un amour de Swann [Raum 7](#)
16:50-17:00: Salonmusik aus Prousts Zeiten I: Johannes Brahms [Salon](#)
16:45-17:45: Bastelworkshop: Kaleidoskop, Thaumatrope und co. [Raum 4](#)
17:00-17:45: Salon Verdurin: Ein Rollenspiel [Raum 8](#)
17:00-17:30: Workshop: Proust und die Presse [Mediathek hinten](#)
17:15-18:00: Pfad der Erinnerung [Treffpunkt Foyer](#)
18:00-18:45: Salon Verdurin: Ein Rollenspiel [Raum 8](#)
18:00-18:15: Un amour de Swann [Raum 7](#)
18:30-19:15: Pfad der Erinnerung [Treffpunkt Foyer](#)
19:00-19:45: Salon Verdurin: Ein Rollenspiel [Raum 8](#)
19:00-19:15: Vortrag: Unbefleckte Empfängnis? Marcel, Charlus und die revolutionären Befruchtungen der ›Recherche‹ [Mediathek](#)
19:20-19:30: Proust liest: Das Ende der Belle Époque [Kleiner Salon](#)
19:30-19:50: Salonmusik aus Prousts Zeiten II: Gabriel Fauré, Reynaldo Hahn [Salon](#)
20:00-20:10: rebound/proust (Teil 3) [Salon](#)
20:10-21:00: Proust und ich [Salon](#)

DAS PROGRAMM AUF EINEN BLICK

STATIONEN

FOYER PROUST

[Foyer](#)

Hier können Sie sich über die Gepflogenheiten und Sehenswürdigkeiten unseres Himmelskörpers informieren. Geben Sie Ihre Karte ab, wenn Sie möchten, und nutzen Sie unser Angebot kostenloser Schnurrbärte!

À LA RECHERCHE.

PROUST ANIMATED
[Foyer, Treppennische links](#)
Projekt ›Eisessen‹ von Studierenden der Hochschule Mainz, Gestaltung; Kursleitung: Monika Aichele und Johannes Bergerhausen; Schnitt: Rebecca Heeb

›Auf der Suche nach der verlorenen Zeit‹ – der Name von Prousts Hauptwerk öffnet Bedeutungsräume. Studierende des Studiengangs Kommunikationsdesign der Hochschule Mainz sind ihren ganz eigenen Assoziationen gefolgt.

DIE ›RECHERCHE‹ IN EINER NUSSSCHALE

[Foyer, Treppennische rechts](#)
Text: Nanna Jacoby; Sprecherin: Nora Karthes; Tontechnik: Fabian Limberger

Die ›Recherche‹ umfasst über 4000 Seiten. Den Inhalt in wenigen Minuten wiederzugeben ist unmöglich, denken Sie? Kommen Sie und hören Sie selbst!

PROUST FÜR EINSTEIGER

[Foyer](#)
Viktoria Güdelhöfer, Lea Völpel

Wer ordnet die verlorene Zeit? Wir tun es für Sie. Auf unserem Zeitstrahl können Sie Lebensereignisse Prousts mit Geschehnissen aus der ›Recherche‹ vergleichen. Auch mit deren Handlungsorten machen wir Sie gerne vertraut. In unserem ›Questionnaire de Proust‹ schließlich können Sie Rede und Antwort stehen – wie einst der Autor selbst.

PROUSTS FOTOALBUM

[Raum 2](#)
Idee, Umsetzung und Fotografie: Lisa Freienberg, Charlotte Hattendorf; Fotografie und Fotomodell: Lea Sikora

Fotografie und Erinnerung – eine Wahlverwandtschaft, nicht nur bei Proust. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise in Marceles Kindheit und spüren Sie seiner wechselvollen Liebesbeziehung zu Albertine nach.

UNTERHALTUNGSMEDIEN ZU PROUSTS ZEITEN

[Raum 2](#)
Lisa Freienberg, Charlotte Hattendorf

Die ›Recherche‹ ist voll von ihnen: populäre Illusionsmaschinen, die der Schaulust ihrer Benutzer dienen. Informieren Sie sich über Thaumatrope, Zootrope, Kaleidoskope, Stereoskope, Panoramen und Dioramen, und lassen Sie sich von unserer Laterna Magica verzaubern!

IMAGINATIONS- RAUMSPIEL

[Raum 3](#)
Marie Böhlke, Lisa Heinrich, Dominik Laute, Victor Pohl

Proust und sein Zimmer – das ist eine besondere Geschichte. Ganze Tage hat der Autor sein Bett nicht verlassen und aus den Geräuschen, die zu ihm in die Dunkelheit drangen, seine eigene Welt erschaffen. Gehen auch Sie auf die Suche nach Ihrem inneren Kosmos!

PROUSTSCHE ZERSTREUUNGEN I: PROUSTPARADE

[Empore Mediathek](#)

Caroline Dubar, Alicia Heit

Wofür Proust sonst noch berühmt ist? Für lange, lange Sätze. Werden Sie selbst zum Satzbaumeister!

PROUSTSCHE ZERSTREUUNGEN II: MALEN WIE MARCEL

[Flur oben links](#)

Nur mit Worten malt Proust Portraits von großer Anschaulichkeit. Tun Sie es ihm nach!

FUNKENSCHLÄGE // ÉTINCELLES PLANET PROUST

LOSGEPROUSTET

[Mediathek](#)

Sarah Beicht

Sarah Beicht hat sich in die ›Recherche‹ gestürzt – naiv und wagemutig, hat gelesen, gelesen, gelesen und ihre Gedanken in ein Tagebuch eingeschlossen. Folgen Sie ihr und ihren Eindrücken und schreiben Sie sie fort. Aber Vorsicht: So mancher ist von Prousts Seiten verschlungen worden.

PROUST IN DER VITRINE

[Mediathek](#)

Winfried Eckel

Die ›Recherche‹ wird ständig neu geschrieben – wir zeigen Ihnen die schönsten, prächtigsten und abwegigsten Proust-Paraphernalien.

TABLEAU VIVANT AUS SWANNS WELT

[Treppenabsatz](#)
Konzeption und Umsetzung: Juliane von Fircks (Seminarleitung), Laura Gvenetadze, Katharina Oppmann, Juliane Zschitschick; Barmädchen: Susanne Oppmann

Auf der Treppe kreuzen sich verschiedene Lebensrealitäten der 1880er Jahre: die alltägliche Arbeitswelt eines Barmädchens mit dem glamourösen Kosmos des Theaters.

VORHANG AUF!

[vor dem großen Salon](#)

Viktoria Güdelhöfer, Charlotte Hattendorf

Wenig bewegt die Figuren aus Prousts Roman so sehr wie die Frage, wer wo gesellschaftlich verkehrt – und wo eben nicht. Gründen Sie Ihren eigenen Salon und entseiden Sie selbst, wenn Sie Zutritt gewähren.

DAS STILLE FLÜSTERN DER MODE

Kleiner Salon

Konzeption und Umsetzung: *Juliane von Fircks (Seminarleitung), Laura Gvenetadze, Katharina Oppmann, Roman Widerra, Juliane Zschitschick*

Im kleinen Salon erwachen die von Proust so akribisch beschriebenen Abendgesellschaften zu neuem Leben. Tauchen Sie ein in die Welt des ausgehenden 19. Jahrhunderts, erleben Sie das Rauschen der Stoffe und den Glanz des Interieurs.

DURCHS SCHLÜSSEL-LOCH: VOYEURISMUS UND JOUISSANCE IN DER RECHERCHE

Flur unten rechts

Anna Glieden, Teresa Cordero Villar

Wagen Sie einen Blick, werden Sie zur Voyeurin! Oder zum Voyeur, wie Marcel in Prousts Roman. Tatsachen, Imagination und Jouissance verschwimmen in dieser Installation, die den Umgang mit Sexualität und Identitätsfindung in der ›Recherche‹ spielerisch erkundet.

PROUSTSCHE ZERSTREUUNGEN III: POSTBOX

Foyer

Idee: Caroline Dubar, Alicia Hett; Illustration: Janina Neth

Und die Daheimgebliebenen? Freuen sich über einen Gruß vom Planeten Proust!

CAFÉ PROUST

Salon

Dippen Sie eine Madeleine mit uns. In Madame Morganes wundervollem Café Proust.

PROUSTS KINDER-WELT

Raum 4

Constanze Knitter

Proust für Kinder – geht das? Das können nur die Kinder sagen. Und auf die freuen wir uns. Übrigens: Von 14:45-15:45 und von 16:45-17:45 findet hier der Bastelworkshop ›Kaleidoskop, Thaumatrope und co. – Unterhaltungsmedien zu Prousts Zeiten‹ statt.

PROGRAMM

REBOUND/PROUST

Salon

Nathalia Grotenhuis

›Rebound‹ bezeichnet den Rückprall des Stockes beim Schlagzeugspiel und den dadurch erzeugten rhythmischen Effekt. In einer dreiteiligen Musikperformance spürt die Klangkünstlerin Nathalia Grotenhuis mit musikalischen Mitteln (Klangcollagen, Toms, Marimba, Percussion) vergleichbaren Strukturen in Prousts ›Recherche‹ nach.

Teil 1: 14:00-14:20 (im Rahmen der Vernissage),
Teil 2: 15:45-15:55,
Teil 3: 20:00-20:10

PFAD DER ERINNERUNG

Treffpunkt Foyer

Lisa Freienberg, Lisa Heinrich

Schlüsselszenen des Erinnerens sind das Thema dieser literarischen Führung, die Prousts Roman mit allen Sinnen erfahrbar werden lässt. Dabei begegnen wir nicht nur dem Protagonisten Marcel, sondern auch uns selbst: Welche Erinnerungen werden in uns durch Riechen, Schmecken, Hören und Sehen wach? Was ist unsere Madeleine?

14:45-15:30, 16:00-16:45, 17:15-18:00, 18:30-19:15

BASTELWORKSHOP: KALEIDOSKOP, THAUMATROPE UND CO. – UNTERHALTUNGS-MEDIEN ZU PROUSTS ZEITEN

Raum 4

Lisa Freienberg, Charlotte Hattendorf

Für Kinder oder das Kind in uns: Unter Anleitung entstehen optische Spielzeuge einer vergangenen Epoche.

14:45-15:45,
16:45-17:45

SCHREIBWORKSHOP: EINE KREATIVE SUCHE NACH DER ZEIT

Mediathek hinten

Sarah Beicht

In Prousts Fußspuren begeben wir uns auf die Suche nach der verlorenen, der ausgedehnten, der zusammengezogenen Zeit. In geführten Übungen entstehen dabei mit Leichtigkeit eigene literarische Texte.

15:00-15:45

PROUST LIEST

Konzept: *Vanessa Franke*;
Lesung: *Anselm Haese*

Proust zum Genießen! Schauspieler *Anselm Haese* liest aus *Bernd-Jürgen Fischers* Übersetzung der ›Recherche‹.

TEIL 1: Lesen eröffnet Welten 15:30-15:40

Mediathek

Ganze Nachmittage lang vergisst der junge Erzähler über seinen Büchern die Zeit.

TEIL 2: Das Ende der Belle Époque 19:20-19:30

Kleiner Salon

Unaufhaltsam schreitet die Zeit voran: Mit Schrecken und Wehmut wird das Ende einer Epoche registriert, wenn auf den Straßen von Paris Automobile statt Kutschen fahren und die Herren keine Hüte mehr tragen.

SALON VERDURIN: EIN ROLLENSPIEL

Raum 8

Lyriklabor Mainz: Susanne Christ, Catherine Dedié, Katrin Grosse, Nathalia Grotenhuis, Leonie Höckbert, Susanne Maier-Staufen, Kerstin Rütter, Ina Weckop

Nehmen Sie an unserer reich gedeckten Tafel Platz und schlüpfen Sie in die Rollen der Hauptakteure des ›kleinen Kreises‹, jenes Salons, den Madame Verdurin mit sanfter Strenge führt. Das Spiel beginnt!

16:00-16:45, 17:00-17:45, 18:00-18:45, 19:00-19:45

WORKSHOPS UND VORTRÄGE

Wissenschaft für alle! Unsere Expertinnen und Experten von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geben Ihnen Einblicke in die mediale Proust-Rezeption, Proust als ›Journalisten‹ und den Zusammenhang von Homosexualität und Politik in der ›Recherche‹.

I. Workshop: Die ›Recherche‹ im Comic 16:00-16:45
Mediathek hinten
Univ.-Prof. Dr. Winfried Eckel, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

II. Workshop: Proust und die Presse 17:00-17:30
Mediathek hinten
Dr. Caroline Mannweiler, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

III. Vortrag: Unbefleckte Empfängnis? Marcel, Charlus und die revolutionären Befruchtungen der ›Recherche‹ 19:00-19:15
Mediathek
Dr. Lisa Zeller, Romanisches Seminar

SALONMUSIK AUS PROUSTS ZEITEN

Khyra Antczak (Klavier), Lilia Grimm-Weimann (Gesang)

Mit Flügel und Sopranstimme entföhren unsere Musikerinnen Sie akustisch in die Welt der ›Recherche‹.

Teil 1: Johannes Brahms 16:50-17:00

Salon

Wie Melodien zieht es mir op. 105 n. 1, Mädchenlied op. 107 n. 5, Meine Liebe ist grün op. 63 n. 5

Teil 2: Gabriel Fauré, Reynaldo Hahn 19:30-19:50
Salon
Gabriel Fauré: *Après un rêve, Au bord de l'eau, Le papillon et la fleur*; Reynaldo Hahn: *La barcheta, L'avertimento*

UN AMOUR DE SWANN

Vanessa Franke, Nanna Jacoby

Ob Begierde, Eifersucht, Abhängigkeit oder Zurückweisung: Liebe und

Schmerz bedingen einander wie Schatten und Licht. In einer performativen Auseinandersetzung wird das Verhältnis von Sprache und körperlicher Empfindung erforscht: Was kann der Körper vermitteln, wo Literatur nach Worten ringt? Wie dringt das Innen nach außen und umgekehrt?
16:30-16:40,
18:00-18:15
Raum 7

PROUST UND ICH
Musik: Natalia Grotenhuis, Lesung: Team Proust

Proust-Liebhaberinnen und -Liebhaber und solche, die es nie werden wollten, stellen in einem bunten Reigen ihren ganz persönlichen Blick auf die ›Recherche‹ vor. Darauf eine Madeleine!
20:10-21:00
Salon

Kooperationspartner:



GESTALTUNG
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Planet Proust ist eine Werkschau von Lehrenden und Studierenden der JGU Mainz.

JOHANNES GÜTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



PHILIS
STUDIEN IM PHILOSOPHICUM



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Planet Proust ist eine Werkschau von Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ermöglicht wurde sie durch die mit Mitteln des ›Qualitätspakt Lehre‹ eingerichtete ›Servicestelle Praxisprojekte‹ des Beratungszentrums PHILIS (Fachbereich 05; Projekt LOB). Planet Proust ist zugleich die dritte Veranstaltung des deutsch-französischen Kulturlabors ›Funkenschläge//Étincelles‹.

Marcel Proust: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Übersetzt von Bernd-Jürgen Fischer. Bd. 1-7. © Stuttgart: Reclam 2013-2016. Wir danken dem Verlag für die Erlaubnis, diese Übersetzung im Rahmen unserer literarischen Journée zu verwenden.

www.funkenschlaege.uni-mainz.de

Kuratorium: Winfried Eckel, Juliane von Fircks, Nathalia Grotenhuis, Bernd Kiefer, Caroline Mannweiler, Aline Oswald, Sylvia Thiele // Projektmanagement: Fanny Caillot, Catherine Dedié, Caroline Dubar, Katharina Greuel, Kerstin Rüter // Team: Sarah Beicht, Marie Böhlke, Teresa Cordero Villar, Vanessa Franke, Viktoria Güdelhöfer, Laura Gvenetadze, Lisa Freienberg, Anna Glieden, Charlotte Hattendorf, Alicia Hett, Leonie Höckbert, Lisa Heinrich, Nanna Jacoby, Constanze Knitter, Dominik Laute, Janina Neth, Katharina Oppmann, Simon Oetken, Jonathan Pagels, Hanh Phan, Victor Pohl, Clara Schuster, Merle Siegmund, Ngoc Mai Tran, Lea Völpel, Stefanie Wahl, Ina Weckop, Juliane Zschitschick // Social Media: Anna Glieden, Teresa Cordero Villar // Corporate Design: Hanh Phan